

Vor uns die Zukunft

Mit viel Schwung ist der DAV in sein 150. Jubiläumsjahr gestartet: 13.500 Zuschauer haben bei den ersten 31 (von über 60) Terminen der Filmtour die Geschichte unserer Leidenschaft miterlebt. Nächstes Highlight: Im Mai wird zum Gründungsjubiläum die neue Ausstellung im Alpinen Museum eröffnet. Der Deutsche Alpenverein hat gute Gründe und berechtigten Anspruch, sich zu feiern – er hat viel Gutes bewirkt. Aber ein Jubiläum stellt auch die Forderung, sich zu fragen, **wie es weitergeht**. Im **Bergsport** muss der Verein Lösungen finden, wie die vielen Menschen, die er selbst mit in die Berge gelockt hat, auf den Hütten und Wegen zu organisieren sind, ob zu Fuß oder per Rad. Und wie er sie sensibilisieren kann für Verantwortung bei ihrem Besuch: gegenüber dem Risiko, gegenüber der Natur.

Als **Naturschutzverband** hat er immer wieder mit Erschließungsprojekten zu kämpfen – und jedes „Nein“ ist nur ein Zwischensieg, während einmal gebaute Installationen kaum je zurückgebaut werden dürften. Wenn Klimaschutz endlich als die große Zukunftsaufgabe der Menschheit erkannt wird, ist der DAV auch hier gefordert: zu einer politischen Positionierung – und zu wirksamem Beispielgeben.

Foto: Andi Dick



Und der Verein als **Organisation** muss den gesellschaftlichen Umbruch „Digitalisierung“ meistern – dabei aber seine wesentlichen Werte im Fokus behalten. Wofür er auf ehrenamtlichen Rückhalt und ein gutes „Miteinander“ angewiesen ist. Mit diesen Fragen hat sich die „DAV-Werkstatt“ in Leipzig jüngst befasst – wir berichten auf S. 28/29. In unserem zweiten Jubiläums-THEMA (S. 44 ff.) durchleuchten wir die Entwicklungen und Konflikte, die unsere Kernaufgabe Bergsport durchgemacht hat. Und im zweiten Teil unserer Serie zum Klimaschutz (S. 8 ff.) geht es um das Hauptproblem für (um)weltbewusste Alpenfreunde: die Mobilität. Wenn wir die **Zukunftschancen** unserer Kinder und Enkel ernst nehmen wollen, können wir nicht (mehr) beanspruchen, unseren Luxus-Genuss „Bergsport“ ungehemmt auszuleben. Ein Dilemma, wenn wir das, was uns glücklich macht, uns nur noch in kleineren Dosen gönnen dürfen (oder auf andere Weise? Wie?). Für das bewusste Genießen ganz besonderer Erlebnisse finden Sie in dieser Ausgabe Ziele, die alle zumindest ohne Flug und meist per Bahn erreichbar sind. Sie haben die Freiheit der Wahl – und damit die Verantwortung. Ein gutes Händchen dabei wünscht



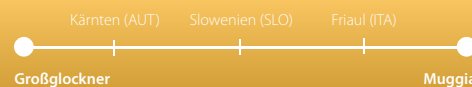
Ihr

Andi Dick
Redaktion DAV Panorama



ALPE ADRIA TRAIL®

Vom Gletscher ans Meer –
Wandern im Garten Eden.



Vom Licht des Südens durchflutet, der Sonne entgegen. Auf 750 km und 43 Tagesetappen verschmelzen drei unterschiedliche Kulturen zu einem einzigartigen Wandererlebnis. Für die Verwirklichung Ihres Wandertraumes durch eine der schönsten und vielfältigsten Landschaften Europas steht Ihnen das Alpe-Adria-Trail Buchungszentrum gerne zur Verfügung.

Alle Infos auf www.alpe-adria-trail.com